

Z

CHARLES BAUDELAIRE

Z

DIE VORHÖLLE

EIN NEUER BAUDELAIRE
DIE VORHÖLLE

LYRISCHE NACHLESE

HERAUSGEGEBEN MIT UNTERSTÜTZUNG VON
HEINRICH HORVAT, NEBST EINEM UNBEKANNTEN
WIDMUNGSGEDICHT EMILE VERHAERENS VON
ERICH OESTERHELDM. 1.— BROSCH., M. 1.75 KART., M. 2.50 IN HALBPERG. GEBD.
1 BR., 1 KART. U. 1 GEBD. EX. MIT 40% RABATT • PARTIE 9/8 EX.

Eine Gedichtsammlung unter dem Titel „Die Vorhölle“ hat Baudelaire nie geschrieben oder veröffentlicht. Bevor er seine „Blumen des Bösen“ herausgab, hatte er hierfür den Titel „Vorhölle“ in Aussicht genommen, wurde aber von dem Kritiker Babou für jenen Titel gewonnen, unter dem das grosse dichterische Vermächtnis Baudelaire's unsterblich geworden ist. In scharfer Selbstkritik hatte er aber viele seiner Jugendgedichte unveröffentlicht gelassen; diese und jene Gedichte, die s. Zt. zur „Wahrung der öffentlichen Sittlichkeit“ aus dem „Fleurs du Mal“ herausgerissen wurden, alles, was er in späteren Jahren geschrieben (die satirischen, genialisch ungezügelt, die galanten und amürosen Gedichte) ist seither nie wieder gesammelt worden. Unter diesen Gedichten sind aber teils so prachtvolle Schöpfungen, sind teils Dichtungen, die einen ganz neuen Baudelaire erkennen lassen, dass es dem Herausgeber zur Pflicht ward, auch diesen Nachlass dem deutschen Publikum zugänglich zu machen. Das Bändchen, das den grossen Verehrerkreis des Dichters noch bedeutend vergrössern wird, ist als eine Ergänzung zu den „Blumen des Bösen“ gedacht und wird für Deutschland ein novum und zugleich ein literarisches Kuriosum von höchster dichterischer und menschlicher Bedeutung sein, und, wenn man will, ein ganz neuer Baudelaire in einem ganz neuen Lichte.

Da sich die gesamte literarische Kritik mit diesem neuen Baudelaire eingehend beschäftigen wird, so empfehlen wir den Herren Kollegen, reichlich zu bestellen und das Bändchen, das sich durch das prächtige unbekannte Baudelaire-Porträt auf dem Titel auch zu einem sehr wirkungsvollen Schaufenster-Artikel macht, auffällig auszulegen. Zugleich erinnern wir an die früheren Bände

Z.: DIE BLUMEN DES BÖSEN .:

und

DIE TAGEBÜCHER BAUDELAIRES

die, inhaltlich zusammengehörig und zu gleichem, Preise mit dem neuen Bande wieder leicht abzusetzen sein werden. Wir lassen für alle drei Bücher, in Halbpergament gebunden, einen geschmackvollen Karton herstellen, sodass die Bücher, nebenbei zum ermässigten Preise von M. 7.— statt M. 7.50, auch als Geschenkwerk leicht zusammen verkauft werden können. Diese Ausgabe liefern wir aber nur bar. Wir bitten um Ihr Interesse. Verlangzetteln anbei!

OESTERHELD & CO. • VERLAG • BERLIN W 15